

Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Ansteckung/Keimübertragung in logopädischen Praxen

Um sicher arbeiten zu können, empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen in der Praxis:

- Patienten vor der Therapie fragen nach
 - Symptomen wie Fieber und Husten
 - Kontakt mit Personen, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind
 - Aufenthalt in Risikogebieten in den vergangenen 14 Tagen (z.B. Italien, Tirol, Teile Frankreichs und der Schweiz; Informationen unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)
- Risikoabwägung treffen und Dringlichkeit beurteilen, sofern Länder diese in den Verordnungen voraussetzen (siehe Liste [hier](#))
 - ggf. Alternativen prüfen (Teletherapie, Hausbesuch?)
 - ggf. Termin absagen - und dokumentieren
- Hygieneregeln beachten
 - kein Händeschütteln
 - keinen Schmuck, insb. Ringe, kein Nagellack, keine künstlichen Fingernägel u.a. *
 - Vor der Therapie/nach Niesen/Husten: Hände waschen (mit Seife, 20sec; Kinder anleiten)
- Wartebereich
 - Stühle 1,5 m auseinanderstellen
 - kein unnötiger Aufenthalt: Patient*innen kommen und gehen pünktlich
 - nur eine Begleitperson je Therapie
 - keine Geschwisterkinder
 - Aushang Merkblätter zu Hygieneregeln, wie z.B. Hände waschen
- Therapiezimmer und im Wartebereich bereitstellen
 - Hygiene-/Kosmetiktücher
 - rückfettende Händedesinfektion - auch am Praxiseingang
 - Mundschutz
 - Einmalhandschuhe
 - ggf. „Spuckschutz“ verwenden
- Bei Patientenwechsel
 - Pufferzeit einplanen
 - Händedesinfektion
 - Flächendesinfektion: Tisch, Türklinken, Kuli...
 - Stoßlüften
- Insbesondere für Risikogruppen Einmalkittel oder Wechselwäsche bereithalten (60°C waschbar),
- Papiertücher zum Abtrocknen der Hände an den Waschbecken; alternativ Handtücher (60°C-Wäsche) zum einmaligen Gebrauch.

* https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Medientypen/DGUV_vorschrift-regel/TRBA250_Biologische-Arbeitsstoffe_bf_Download.pdf?__blob=publicationFile